

# Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

Entwurf

## Aufhebung vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 4. Juli 2007<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

### **Einziges Artikel**

Das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1983<sup>2</sup> über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) wird aufgehoben.

II

### *Übergangsbestimmungen*

<sup>1</sup> Rechtsgeschäfte, die der Bewilligungspflicht des BewG unterlagen, bis zum Inkrafttreten der Aufhebung des BewG aber noch nicht vollzogen oder noch nicht rechtskräftig entschieden worden sind, werden wirksam.

<sup>2</sup> Auflagen, die an Bewilligungen oder Verfügungen auf Feststellung der Nichtbewilligungspflicht nach dem BewG und dem früheren Recht<sup>3</sup> geknüpft worden sind, fallen, mit Ausnahme derjenigen nach Absatz 3, mit Inkrafttreten der Aufhebung des BewG dahin; die im Grundbuch angemerkten Auflagen werden von Amtes wegen gelöscht.

<sup>3</sup> Auflagen, die an Bewilligungen für den Erwerb von Wohneinheiten in einem Apparthotel nach Artikel 10 BewG und dem früheren Recht<sup>4</sup> geknüpft worden sind,

<sup>1</sup> BBl 2007 5743

<sup>2</sup> AS 1984 1148, 1997 2086, 2000 2355, 2002 685 701 2467, 2005 1337 5685, 2006 2197

<sup>3</sup> BB vom 23. März 1961 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (AS 1961 203, 1965 1239, 1970 1199, 1974 83, 1977 1689, 1982 1914); BRB vom 26. Juni 1972 betreffend Verbot der Anlage ausländischer Gelder in inländischen Grundstücken (AS 1972 1062); BRB vom 21. Dez. 1973 über den Erwerb von Grundstücken in Fremdenverkehrsorten durch Personen im Ausland (AS 1974 109); Verordnung vom 10. Nov. 1976 über den Erwerb von Grundstücken in Fremdenverkehrsorten durch Personen im Ausland (AS 1976 2389, 1977 2161, 1978 2056, 1979 806, 1980 1875, 1981 2070, 1982 2235, 1983 1614).

<sup>4</sup> Art. 6 Abs. 2 Bst. a Ziff. 3 des BB vom 23. März 1961 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland in der Fassung vom 21. Dez. 1973 (AS 1974 83) i.V.m. Art. 1 und 4 der Verordnung vom 10. Nov. 1976 über den Erwerb von Grundstücken in Fremdenverkehrsorten durch Personen im Ausland (AS 1976 2389, 1977 2161, 1978 2056, 1979 806, 1980 1875, 1981 2070, 1982 2235, 1983 1614).

bleiben ab Inkrafttreten der Aufhebung des BewG noch zehn Jahre in Kraft. Nach Ablauf dieser Frist werden die im Grundbuch angemerkten Auflagen von Amtes wegen gelöscht. Vor Ablauf der Frist sind die Auflagen zu löschen, wenn dies der Eigentümer des Hotelbetriebsgrundstücks und die Mehrheit der Eigentümer der mit der Auflage belasteten Wohneinheiten beantragen.

### III

#### *Referendum und Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt drei Jahre nach dem Inkrafttreten der Änderung vom ...<sup>5</sup> des Raumplanungsgesetzes vom 22. Juni 1979<sup>6</sup> (Flankierende Massnahmen zur Aufhebung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland) in Kraft.

<sup>5</sup> BBl 2007 5785

<sup>6</sup> SR 700